

FRANKFURTER CF-NEWS



I. Quartal 2010

Inhaltsverzeichnis

| Artikel | Seite |
|---|-------|
| Nikolausmarkt Neu-Anspach 2009 | 1 |
| Impressum | 1 |
| kurz notiert ... | 2 |
| Verleihung der Adolf-Windorfer-Medaille | 2 |
| Zum Abschied ... | 3 |
| Wir sagen Danke ! | 4 |

Neues Jahr — neues Layout

Nachdem nun unsere Internetseite ein neues Layout bekommen hat, haben wir nun auch unseren CF-News eine neues Gesicht gegeben. Wenn Sie einen Verbesserungsvorschlag haben, können Sie uns diesen gerne per eMail (news@cf-selbsthilfe.de) mitteilen.

Michael Fastabend

Der Rotary Club Saalburg Taunus engagiert sich für die CF-Selbsthilfe Frankfurt e.V. auf dem Nikolausmarkt

Im Stadtkern von Neu-Anspach rund um die evangelische Kirche beteiligten sich wieder die Mitglieder des Rotary Clubs Saalburg Taunus am 5. Dezember 2009 am Nikolausmarkt.

Ab 11 Uhr konnten über die Tombola wertvolle Preise (z.B. Gutscheine für Wochenendübernachtungen in Hotels der Accor-Gruppe in vielen deutschen Städten, ein Segelflug, Gartengeräte, Lederbörsen, etc.) gewonnen werden.

Für das vorbildliche Engagement aller Mitglieder des Rotary Clubs Saalburg Taunus sowie bei den vielen Firmen die es mit ihren Sachspenden überhaupt erst ermöglichten die Tombola durchzuführen, bedankt sich die CF-Selbsthilfe Frankfurt ganz herzlich. Der Erlös hilft uns, auch weiterhin unsere Mukoviszidose-Patienten gemäß unserer Satzung zu unterstützen. Auch unserem Standteam hat dieser Tag sehr viel Spaß gemacht und wird noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Trotz schlechten Wetters kam ein Betrag in Höhe von 4.700,00 EUR zusammen. Dieser Betrag wurde zusätzlich aufgerundet und nochmals aufgestockt, so dass sich der Gesamtbetrag, den wir erhalten auf 6.000,00 € beläuft!

Michael Fastabend



v.l.n.r.: Prof. Dr. Thorsten Polleit (Präsident des Rotary Club Saalburg-Taunus), Herr Steinbauer (Vorsitzender CF-Selbsthilfe Frankfurt e.V.), Karl-Heinz Weinert *Foto: Michael Fastabend*

Impressum:

Auflage: ca. 400 Exemplare
Für den Text verantwortlich: Michael Fastabend
Bankverbindung:
Konto: 645 6 546; BLZ 500 800 00
Dresdner Bank Dreieich

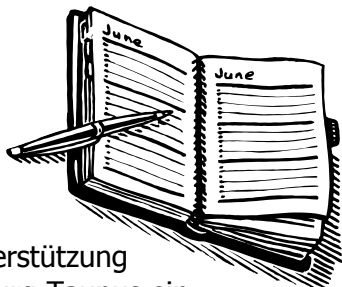
Auf unserer Internetseite finden Sie immer aktualisierte Informationen und Termine.

<http://www.cf-selbsthilfe.de>

FRANKFURTER CF-NEWS



I. Quartal 2010



Kurz notiert ...

Am **17. April** findet im Struwwelpeter-Museum Frankfurt dank der Unterstützung des Rotary-Clubs Saalburg-Taunus ein bunter Nachmittag für **Pseudomonas negative Mukoviszidosekinder, Geschwisterkinder** und Eltern statt. Interessierte können sich bei Herrn Steinbauer bis zum **9. April** anmelden.
Tel.: 0 61 72 / 89 81 21

Die nächste Vorstandssitzung findet am **23. April ab 19 Uhr** in den Räumen des SC 1880 (Feldgerichtstraße 28, Frankfurt) statt. Anschließend gibt es wieder die Möglichkeit sich mit anderen Betroffenen und Eltern auszutauschen.

Verleihung der Adolf-Windorfer-Medaille

Am 20. März hat der Mukoviszidose e.V. während seiner Jahresmitgliederversammlung in Weimar Herrn Dr. Hans-Georg Posselt für seine langjährigen Verdienste und das außergewöhnliche Engagement in der Begleitung und Behandlung von Mukoviszidose-Betroffenen die Adolf-Windorfer-Medaille verliehen. Herr Prof. Dr. Gerd Dockter würdigte in seiner besonderen Laudatio die Arbeit von Herrn Dr. Posselt in der Mukoviszidose-Kinderambulanz in Frankfurt, in der er seit über 40 Jahren tätig war.

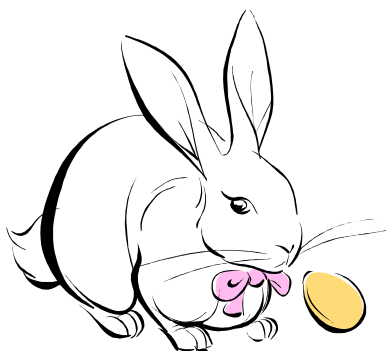
Herr Dr. Posselt hat sich sehr über die Auszeichnung gefreut und versprach, dass er trotz seines Ruhestands der Mukoviszidose-Szene und vor allem der Mukoviszidose-Szene in Frankfurt nicht verloren geht.

Michael Fastabend



v.l.n.r.: Herr Mehl (1. Vorsitzender des Mukoviszidose e.V.), Frau Posselt, Herr Dr. Posselt, Hr. Prof. Dr. Dockter

Foto: Michael Fastabend



*Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Osterfest
Ihre*

CF-Selbsthilfe Frankfurt e.V.

CF-Selbsthilfe Frankfurt e.V. - Hilfe bei Mukoviszidose - gemeinnütziger Verein
Vorsitzender: Dipl. Ing. Thomas Steinbauer eMail: thomas.steinbauer@cf-selbsthilfe.de
Amtsgericht Frankfurt VR 7998

Seite 2

FRANKFURTER CF-NEWS



Zum Abschied ...

Am 31. Oktober 2009 fand die offizielle Verabschiedung von Herrn Dr. Posselt auf dem CF-Symposium an der Universitätsklinik Frankfurt statt.

Eine Verabschiedung, die viele sehr traurig stimmte, denn ihr Arzt ging in den verdienten Ruhestand.

Warum sage ich „ihr“ Arzt.

Über die ärztliche Versorgung hinaus, hat Herr Dr. Posselt für die Eltern und Patienten immer ein offenes Ohr gehabt. Mit seinen Empfehlungen zur Berufswahl hat er vielen Patienten eine Perspektive aufgezeigt.

Ihm lag es am Herzen, dass die Patienten ihre Fähigkeiten zeigen konnten.

Leider erkennen nicht alle Firmen diese Leistungsfähigkeit an.

Er hat vielen der betroffenen Eltern mit seiner Erfahrung Perspektiven aufgezeigt, und ihnen geholfen, mit dieser scheinbar doch aussichtslosen Situation fertig zu werden.

Erwähnt seien hier die vielen Wochenendseminare.

Aber nicht nur das persönliche Schicksal der Patienten lag ihm am Herzen, sondern auch die Versorgung. Sein langjähriges soziales Engagement muss hier besonders hervorgehoben werden.

Er war sich auch nicht zu schade, am Wochenende oder am Feierabend unterwegs zu sein, um die Versorgung der Patienten sicherzustellen.

Denke ich an die 70er-Jahre zurück, dann sehe ich noch die Baracken vor mir in denen ich behandelt worden bin. Die Räumlichkeiten ließen mehr als zu wünschen übrig.

Eigentlich CF unwürdig.

Durch seinen unermüdlichen Einsatz hat Herr Dr. Posselt dazu beigetragen, dass die

Patienten heute im Haus 18 versorgt werden können.

Erwähnt werden muss aber auch, dass dies natürlich ohne die Kinderhilfestiftung nicht möglich gewesen wäre.

Gerne denke ich auch an die Klimakuren in Israel.

Dank der Kinderhilfestiftung und Herrn Dr. Posselt vor Ort, ist vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ermöglicht worden, erholsame Wochen zu verbringen, um wieder Kraft und Energie zu tanken.

Herr Dr. Posselt hat sehr viel Zeit, Engagement und Ideen investiert.

Etwas was man in Geld gar nicht aufwiegen kann und auch nicht möchte.

Für ihn war es selbstverständlich, über die ärztliche Versorgung hinaus, anderen zu helfen.

Herr Dr. Posselt, im Namen der CF-Selbsthilfe Frankfurt, einen ganz herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihren Einsatz für die Mukoviszidose.

*Thomas Steinbauer
Vorsitzender der CF-Selbsthilfe Frankfurt e.V.*



v.l.n.r.: Melek Üst, Thomas Steinbauer,
Dr. Hans-Georg Posselt

Foto: Frau Posselt

FRANKFURTER CF-NEWS



Wir sagen Danke !

Bei unserer Sammelaktion für ein Abschiedsgeschenk für Herrn Dr. Posselt ist ein Betrag von 2.960 Euro zusammengekommen.

Mit diesem Betrag konnten wir Herrn Dr. Posselt einen Weinschrank, einen Gutschein für zwei Personen für den Tiger Palast in Frankfurt sowie Gutscheine für die Oper Frankfurt besorgen.

Anfang des Jahres hatten wir die Gelegenheit Herrn Dr. Posselt den Weinschrank, sowie die Gutscheine in tiefer Dankbarkeit zu übergeben.

Wir möchten uns bei allen Patienten, Eltern, Angehörigen und nicht zuletzt bei den Mitarbeitern der Kinderambulanz bedanken.

Thomas Steinbauer
Vorsitzender der CF-Selbsthilfe Frankfurt e.V.



Übergabe des Weinschranks von Herrn Steinbauer an Herrn Dr. Posselt

Foto: Frau Posselt